Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 4/5 (1876)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 14. April 1876. № 15.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postimtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Uetlibergbahn mit Steigungen bis 70 per Mille und Bergbahn-Locomotiven mit einfacher Adhäsion, von J. Tobler, Oberingenieur in Zürich mit dem Längenprofil der Bahn. — Die East-Riverbrücke in New-York. Fundationsarbeiten, von Ingenieur H. Huber. — Le Chemin de fer de Genève à Annemasse. — Etat des travaux du Grand Tunnel du Gothard au 31 Mars 1876. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienste, von Professor G. Cohn in Zürich. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architectenverein; Société vaudoise des Ingénieurs et Architectes. — Le nouveau quartier de la ville de Neuchâtel. — Kleinere Mittheilungen. — Annoncen.

BEILAGE: — Tafel: Längenprofil der Uetlibergbahn, von Oberingenieur J. Tobler. Maasstab für die Längen 1 : 25 000, für die Höhen 1 : 2 500.

Schweizerische Centralbahn.

Unter Bezugnahme auf unsere sub. 12. Februar pto. erlassene Publikation, betreffend Inkraftsetzung eines neuen Tarifs für den Transport von Gütern aus dem mittäglichen Frankreich und Italien ab Genf transit-Aarau und Ostschweiz, bringen wir zur Kenntniss, dass vom 10. d. Mts. an, die Abfertigung der Güter nach und von Genf transit direkte stattfinden wird, und Tarifexemplare auf sämmtlichen Verbandstationen der Ostschweiz eingesehen und bezogen werden können.

Basel, den 6. April 1876. (H-1000-Q)

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erdarbeiten und Maurerarbeiten zum neuen Chemiegebäude des Technikums wird Concurrenz eröffnet.

Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften sind auf dem städtischen Hochbaubureau zur Einsicht aufgelegt. — Uebernahmsangebote sollen in Prozenten zum Voranschlag ausgedrückt, bis incl. 20. April nächsthin mit der Aufschrift „Eingabe für das Chemiegebäude" der unterzeichneten Stelle eingereicht werden.

Winterthur, 10. April 1876. (1302)

Städtisches Bauamt.

Portland-Cement

von anerkannt vorzüglicher Qualität, aussergewöhnlich viel Zusatz (Sand und Kies) ertragend, daher zu Bauten jeder Art mit Vortheil verwendbar, liefert (1208)

ROBERT VIGIER,
Portland-Cement-Fabricant,
in Luterbach bei Solothurn.

Grenoble schnellziehend, und

Portland-Cement, Gyps u. Balustre

für Balcone aus Bernerstein, in jeder beliebigen Form gedreht, empfiehlt zu gef. Abnahme unter Zusicherung bester und billigster Bedienung die

Baumaterialienhandlung von

(1288) **Jacques Rusterholz, Zürich.**

Ausschreibung.

Es wird andurch die Stelle eines Adjuncten des hiesigen Stadtbauamtes (Abtheilung „Hochbau") zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, mit Besoldung bis auf Fr. 3000 jährlich.

Bewerber wollen sich bis 20. April nächsthin unter Beilage ihrer Zeugnisse, auf der Stadtkanzlei (Erlacherhof) anmelden, allwo die bezügliche Instruction eingesehen werden kann.

Die Stelle eignet sich hauptsächlich für einen jüngern, im Hochbaufach auch practisch bewanderten Architecten.

Bern, den 27. März 1876.

(1296) Aus Auftrag:

Die Stadtkanzlei.

BAD SCHINZNACH.

Eröffnung den 1. Mai.

Um nähere Erkundigungen beliebe man sich zu wenden an

R. STÆHLI, Director. (1300)

Vilain'sches "Mycothanaton"

seit 1861 von Behörden und Bautechnikern erprobtes Mittel zur radicalen Vertreibung des

Holz- Haus- & Mauerschwammes.

Schutzmittel bei Neubauten.

Präparat zur Holz-Imprägnirung.

Bericht nebst Gebrauchsanweisung und Preis-Courant über dieses Präparat wird auf Wunsch **gratis** und **franco** überall hin versandt.

Ueber die zweifellosen Erfolge des Vilain'schen "Mycothanaton" liegen Hunderte von Anerkennungen von Behörden, Bautechnikern u. sonst. Notabeln seit 1861 bis neuestens vor.

Vilain & Co., Chemische Fabrik. Berlin W., Leipzigerstr. 107.

Zur Verhütung von Täuschungen, durch welche das Publikum in Folge **Nachahmung unseres Präparats** geschädigt werden könnte, sind unsere ämmtlichen Fässer, in welchen wir das „MYCOTHANATON" versenden, 2 mal mit unserer beim hiesigen Stadtgericht registrirten Schutzmarke und zwar auf dem Spundkork und auf dem Fassdeckel versehen. [1222]

Emaillirte Eisenblechschilder

in weiss, blau und schwarzer Grundfarbe, zu Firmen, Strassen, Nr., Thüren, etc. empfiehlt billigst

Deisslingen, a./N. Württemberg.

(H7858) **F. S. Bechtold.**

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnhein & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CŒLN: H. Milchsack.
LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.
LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

Soeben erschienen:
Die
Correction der Wildbäche.
Reisebericht an den königl. preuss. Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten.
Von **A. Hess,**
königl. Wasserbau-Inspector in Hannover.
Mit Holzschnitten und 9 Tafeln.
In 4°. Fr. 16. (OF32S)
ORELL FÜSSLI & Co.,
Buchhandlung in Zürich.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		*Zeitraum: 1–29 Februar.*							
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
	1876	1875	1876	1875	Differenz	1876	1875	1876	1875	Differenz
	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	%	%	Fr.	Fr.	Fr.
Nordostbahn										
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn) ... ... eröffn. 20. Sept. 1875	275	213	711 000	635 773	—	35,0	33,9	2 585	2 985	—
Zürich-Zug-Luzern	64	64	73 400	66 561	+ 6 839	51,3	50,2	1 147	1 040	+ 107
Bülach-Regensberg	20	20	14 000	15 917	— 1 967	60,0	51,7	700	796	+ 96
Bötzbergbahn ... ... eröff. 2. August 1875	57	—	134 800	—	—	21,1	—	2 365	—	—
Sulgen-Bischofszell 11 Kil. eröff. 1. Febr. 1876	11	—	3 500	—	—	60,6	—	318	—	—
Centralbahn	240	240	675 000	738 615	— 63 615	32,3	31,2	2 813	3 073	— 265
Basler Verbindungsbahn	5	5	13 650	11 474	+ 2 176	8,0	10,8	2 730	2 295	+ 435
Aarg. Südbahn ... ... 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	20	12 150	7 970	—	58,5	56,5	419	398	—
Suisse Occidentale	332	332	760 000	686 183	+ 73 817	35,4	38,7	2 289	2 067	+ 222
Jougne-Eclépens ... (Vallorbes-Grenze 3 Kil. eröff. 1. Juli 1875)	35	32	18 600	5 940	—	31,4	42,2	532	186	—
Ligne du Simplon	80	80	30 000	31 739	— 1 739	57,6	53,7	375	397	— 22
Bulle-Romont	19	19	11 700	11 920	— 220	31,8	31,4	606	627	— 21
Lausanne-Echallens	15	15	5 409	5 735	— 326	86,0	88,1	361	379	— 18
Vereinigte Schweizerbahnen	275	275	399 600	394 909	+ 4 691	49,4	45,0	1 453	1 436	+ 17
Toggenburgerbahn	26	26	17 400	16 757	+ 643	65,5	59,5	669	644	+ 25
Jura-Bernbahn.										
Bern-Biel-Neuveville	50	50	85 000	—	—	42,1	—	1 700	—	—
Biel-Sonceboz-Chaux-de-Fonds	53	53	46 800	54 822	— 8 022	61,9	68,9	883	1 034	— 151
Jura Industriel	38	38	38 800	46 766	— 5 966	63,4	48,7	1,021	1 231	— 210
Delémont-Basel ... ... eröff. 25. Sept. 1875	39	—	27 500	—	—	54,5	—	705	—	—
Bern-Luzern ... ... (Langnau-Luzern 59 Kil. eröff. 11. Aug. 1875)	95	—	59 500	—	—	55,7	—	626	—	—
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	30 200	20 943	+ 9 257	64,5	75,8	737	511	+ 226
Lugano-Chiasso	26	26	13 600	12 380	+ 1 220	91,1	96,5	523	476	+ 47
Appenzeller-Bahn: Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875; Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875	15	—	10 374	—	—	64,5	—	692	—	—
Tössthalbahn ... ... eröff. 4. Mai 1875	26	—	13 198	—	—	64,1	—	508	—	—
Uetlibergbahn. Zürich-Uetliberg ... ... eröff. 12. Mai 1875	9,1	—	2 050	—	—	71,4	—	225	—	—
Emmenthalbahn. Solothurn-Burgdorf ... ... eröff. 26. Mai 1875	24	—	10 501	—	—	46,3	—	438	—	—
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	—	35 000	—	—	54,5	—	467	—	—
Bödelibahn.	9	9	6 400	7 133	— 733	29,7	28,1	711	792	— 81